

Die Leiter

Gert von Kunhardt, Sportdezenternent a. D., Gesundheitssenator h.c.

Marlén von Kunhardt, Gesundheitspädagogin, Lehrerin

(www.kunhardt.de).

Beide Mitarbeiter im Marburger Kreis e.V.

www.marburger-kreis.de



Informationen

Pilger-Dauer
Teilnahmekosten

04.-06. Juni 2010
150,- € für 2 x Unterbringung, 2 x Frühstück, 3 x Brotzeit und 2 x Abendessen, sowie Schiffs- und Bustransfer
Freitag, 10.00 Uhr
Sonntag, 17.30 Uhr
in Scheunen
Waschzeug, Schlafsack, Wechselwäsche, Handtuch, Badezeug
Der Schlafsack wird transportiert
65 km, davon 55 km zu Fuß

Start Schloß Eutin
Ende Schloß Eutin
Unterbringung
Mitzubringen

Hinweis

Gesamtstrecke

Die Anmeldung wird wirksam
mit dem Geldeingang auf dem Konto
Gert von Kunhardt
Nr 3063789, BLZ 21392218,
Stichwort Pilgern

Die Pilger-Einladung richtet sich an Menschen

- die ihre 2. Lebenskarriere gestalten wollen
- die gestresst sind
- die mehr über sich und ihre Zukunft wissen wollen
- die mehr Lust am Leben haben wollen
- die ermutigt werden wollen, noch besser mit sich umzugehen



Anmeldung bis 15.05.2010 an

Gert von Kunhardt
Lindenweg 24
23714 Malente-Timmdorf
04523-990996
gert@kunhardt.de

3 Tage Pilgern auf Vicelins Spuren



von Eutin über Kirchnüchel,
Neukirchen nach Bosau

wandern, sehen, hören,
und sich inspirieren lassen

(auf der Suche nach Erkenntnissen für die
zweite Lebenskarriere)



Gönne Dich Dir selbst

Ein stabiles, ausbalanciertes Leben - nie ist die Chance größer, als zu Beginn der „zweiten Lebenskarriere“. Die Frage ist: Kann man noch einmal von vorn anfangen. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wir laden dazu ein, das Tempo mal für drei Tage herauszunehmen, **um uns am Beispiel Bischof Vigelins (1090-1154) zu besinnen**, der aufbrach, um hier im Ostholsteinischen die heidnischen Slawen (Wagrier) zu bekehren - und als geistlicher Betreuer christlicher Kolonisten endete. Er war ein glühender Missionar, aber die Sorge um die Seele seiner ihm Anvertrauten überwog. Ursprünglich ein stürmischer Eroberer, erkannte er bald, daß es mehr gibt, als militärisch geplante Missionserfolge. Er wurde von der katholischen Kirche heilig gesprochen.

Kann sein Beispiel Antworten auf die Fragen geben:

- Wozu lebe ich?
- Kann ich so weitermachen wie bisher?
- Was wünsche ich mir eigentlich?
- Was ist mein Ziel?



Wir pilgern abseits der Straßen auf den Spuren Vigelins über den Bungsberg, der höchsten Erhebung des Landes, an Rapsfeldern, Seen vorbei, halten immer wieder inne, rasten und bewegen Worte, Gedanken und Erkenntnisse.



Drei Tage, an denen wir unsere leiblichen Bedürfnisse auf das Nötigste reduzieren. Zeit zur Begegnung und Besinnung. Zeit um unsere Seele auf die Weide zu führen. Denn, so heißt es bei Jesaja 48, 17:

„Ich bin der Herr, euer Gott. Ich lehre euch, was gut für euch ist, und zeige euch den Weg, den ihr gehen sollt.“



Wir stellen uns unter den Mönchssegen:

„Möge der Weg dir entgegen eilen,
der Wind stets in deinem Rücken sein,
die Sonne dir warm ins Gesicht scheinen und
der Friede Gottes dich in seinen Händen halten.“

Vielleicht sind das die ersten Tage der besten Jahre
deines Lebens...

